

AUSGABE 01/2012



NEWS

AQUATHERM 2012

Halle A

Stand A 0512

24. - 27. Jänner 2012

In großem Stil
MEGAWATT-Anlage

TELL Thermostat
Efficiency Label

HERZ NEWS aus
Pinkafeld

Sportkegeln
mit HERZ



HERZ ETKF 8250
Elektronischer Thermostatkopf
mit Funk-Fernsteuerung

**Sehr geehrte Kunden und Partner,
liebe Freunde von HERZ**



Wir hoffen, Sie sind gut ins Neue Jahr gerutscht, haben einige Vorsätze noch nicht gebrochen und sind für die Herausforderungen des Jahres 2012 gerüstet.

Ob es ein wirtschaftlich gutes Jahr werden wird, ist in hohem Ausmaß ungewiss, zahlreiche Rettungsgipfel verbunden mit Schirmen und Hebeln, haben erwartungsgemäß keine Lösung der europäischen Schuldenkrise gebracht. Auch Österreich muss zur Kenntnis nehmen, dass die für Unternehmen seit jeher geltende Binsenweisheit – ständig mehr Geld auszugeben funktioniert nicht – nunmehr auch Bund, Länder und Gemeinden umfasst.

Nichts Genaues weiß man nicht – aber irgendwie werden auch in Österreich die Budgets der Gebietskörperschaften zu sanieren sein. Es ist zu befürchten, dass in üblicher österreichischer Manier einnahmenseitig »gespart« wird mit entsprechenden Konsequenzen für Industrie und Gewerbe. Als österreichische Firmengruppe mit österreichischen und europäischen Standorten sind vor allem Investitionsentscheidungen betroffen, die politische Hängepartie mit größtmöglicher Unklarheit, wie es weitergehen soll, brauchen Wirtschaftstreibende genauso wie einen Kropf. Ungeachtet der Rahmenbedingungen arbeiten wir weiter am Wachstum der Firmengruppe, nicht nur geographisch, sondern auch mit zahlreichen neuen Produkten.

In diesem Heft informieren wir Sie über den elektronischen Herz Thermostatkopf, der Energieeffizienz, Komfort und Sparsamkeit perfekt kombiniert.

Wohlig warm ist es in der Haftanstalt Dobrowo in Polen, wärmeversorgt von einer Herz 1000 kW BioFire. Vielleicht eine Überwinterungsalternative angesichts dynamisch steigender Energiekosten in unseren Ländern.

Warum nun auch Thermostatköpfe ein Label sprich »Pickerl« bekommen, lesen Sie in unserer Hintergrundstory auf Seite 6.

Seit vielen Jahren vertritt die Firma Hert in Beirut Herz Armaturen im Libanon, in einem Umfeld, das schwieriger nicht sein könnte. Lesen Sie wie die Brüder Lou und Kamal Hert ihr Geschäft im Libanon gestalten.

Nicht zuletzt Sportnachrichten – der SC Herz Pinkafeld kämpft im Fußball um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. In den höchsten Ligen spielen seit Jahren die Mannschaften des KSK Herz Armaturen, wobei Kegeln natürlich nicht die populärste Sportart in Österreich ist. Umso leichter der Einstieg in eine Kampfmannschaft, wenn Sie an Sportkegeln Interesse haben.

Viel Spaß bei der Lektüre und besuchen Sie uns doch bei der Aquatherm

Ihr

Dr. Gerhard Glinzerer

Inhalt	Seite
Zum Geleit	2
ETKF 8250 - Elektronischer Thermostatkopf	3
HERZ Energietechnik Megawatt-Anlage in Dobrowo, Polen	4 - 5
TELL Thermostat Effizienz Label	6
MOCAK - HERZ ist Sponsor für Moderne Kunst	7
HERZ in der Bauakademie, Ukraine	8
Alljahrgangstreffen 44 Jahre HTL Pinkafeld	9
AQUATHERM 2012 Wien	10 - 12
HERZ im Libanon	13
HERZ im Logistikpark Zagreb	14
HERZ im Hotel Stainzerhof	15
HERZ Energietechnik Pinkafeld - ENEREED	16
SC HERZ-PINKAFELD Fußballclub	17
HERZ Kegellverein	18 - 19
Messeplan 2012	20

In eigener Sache



Länger als geplant mussten Sie auf die neue Ausgabe der HERZ NEWS warten. Aber auch HERZ ist vor Mitarbeiterfluktuation nicht gefeit, so habe ich bis auf Weiteres die Redaktion übernommen. Wir sind dankbar für Feedback aus dem Leserkreis und erwarten Ihre Vorschläge und Anregungen, aber auch Kritik an Dingen die man besser machen könnte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen als ehemaliger langjähriger HERZ-Mitarbeiter alles Gute und viel Erfolg für das Neue Jahr.

HERZ-lichst Ihr
Fritz Marschner

Impressum	Firmensitz Deutschland
HERZ NEWS die Kundenzeitung der Herz Armaturen GmbH Medieninhaber, Verleger und Herausgeber	HERZ Armaturen GmbH Fabrikstraße 76 71522 Backnang Tel.: +49 (0) 71 91 9021-0 Fax: DW -79 verkauf@herz-armaturen.de www.herz-armaturen.de
HERZ Armaturen GmbH Richard-Strauss-Straße 22 1230 Wien Tel.: +43 (0) 1 616 26 31-0 Fax: DW -27 E-Mail: office@herz.eu www.herz.eu	Redaktion: Ing. Fritz Marschner fritz.marschner@herz.eu Druck: Druckerei Odysseus Haideackerstr. 1 A-2325 Himberg

HERZ Elektronischer Thermostatkopf ETKF

25 Jahre Erfahrung: Mit dem ersten hauseigenen elektronischen Regelsystem – HERZ ETC – TOPTHERM –welches von HERZ Armaturen 1982 in Österreich entwickelt und produziert wurde, begann ein neuer Abschnitt der Raumtemperaturregelung.



Der neue HERZ ETKF 8250
Bestellnr.: 1 8250 01

Der neue elektronische Thermostatkopf ETKF von Herz ermöglicht eine optimierte Raumtemperaturregelung mittels eines individuell programmierbaren Wochenprogramms. Es kann damit eine Heizkosteneinsparung von bis zu 27% erreicht werden. Der elektronische Thermostatkopf regelt sowohl zeitgesteuert die Raumtemperatur, wie auch die Versorgung des Radiators mit Warmwasser. Ein großes beleuchtetes Display erleichtert die Bedienung.

Über das **Handrad** an der Stirnseite kann während des Betriebs jederzeit die Temperatur verändert werden. Diese manuell gewählte Temperatur bleibt bis zum nächsten Schaltpunkt des voreingestellten Programms erhalten. Der Regelbereich erstreckt sich von 5,0°C bis 30,0°C, sowie ON und OFF

Die **Energieversorgung** erfolgt über zwei 1,5 V Batterien (Mignon/AA) mit einer Lebensdauer von 2 Heizperioden.

Gegen **unbefugten Zugriff** kann der elektronische Thermostatkopf zusätz-

lich gesichert werden. Zum Schutz vor einem Festsetzen des Ventilstifts wird das Ventil auch im Sommer einmal wöchentlich betätigt.

Neben der manuellen Einstellung direkt am Gerät kann der Herz ETKF auch mittels **Funksignal** ferngesteuert und fernprogrammiert werden. Dazu sind optional als Zubehör eine Funkfernbedienung, ein Funkfensterkontakt und ein USB Programmierstick erhältlich.

Die **Funkfernbedienung** ermöglicht



Bestellnr.: 1 8250 02

eine Änderung der Raumtemperatur um einige Grad nach oben oder nach unten. Im Display der Fernbedienung wird immer die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Es können beliebig viele Thermostatköpfe angesteuert werden. (Bild oben)



Bestellnr.: 1 8250 03

Beim Öffnen eines Fensters wird mittels **Funkfensterkontakts** die Raumtemperatur z.B. während des Raumlüftens abgesenkt. Der Funkfensterkontakt kann mit beliebig vielen elektronischen Thermostatköpfen verbunden werden. (Bild oben)

Über den **USB-Programmierstick** werden Schaltzeiten und die voreinstellbare Raumtemperatur festgelegt. Mit einem Auswahlprogramm am PC können Schaltpunkte festgelegt und mit dem USB Programmierstick über Funksignal an den elektronischen Thermostatkopf übermittelt werden. Die Anzahl der Empfänger ist unbegrenzt. (Bild unten) B.Nr.:1 8250 04



Die Vorteile des HERZ 8250 ETKF

- vielfach erprobt
- regelgenau
- einfache Inbetriebnahme
- vielfältiges Zubehör
- passt auf jedes HERZ-Ventil ab Baujahr 1977
- großes Display
- geräuscharm

HERZ Energietechnik - In großem Stil



HERZ BioFire – 1000 kW für Haftanstalt in Dobrowo / Polen

Am 25. Juli 2011 fand die Eröffnung, einer in der Haftanstalt Dobrowo (eine Außenstelle der Untersuchungsanstalt in Koszalin) installierten HERZ BioFire Anlage mit 1000 kW, statt. Den Festakt führte der Direktor der Haftanstalt, Krzysztof Olkowicz durch.

Unter den geladenen Gästen waren der Senator Piotr Ziętański, die stellvertretende Sprecherin des Senates Grażyna Anna Sztark, der Staatssekretär im Ministerium für Umweltschutz Stanisław Gawłowski, der Staatssekretär im Ministerium für Justiz sowie der Generaldirektor der Haftanstalt

General Jacek Włodarski.

Finanziert wurde der Bau der ökologischen Biomasse-Anlage von der Haftanstalt Koszalin und dem Ministerium für Umwelt. Eine sarkastische Bemerkung könnte einem hier dazu einfallen: *In Dobrowo sollte man Untersuchungshäftling sein, da gäbe es keine Heizungssorgen.*

Durch die Wärmeversorgung mit der BioFire Anlage werden Kosten sowie umweltschädliche Emissionen deutlich reduziert.

Dieser Artikel wird fortgesetzt.



Personen auf dem Foto (von links):

- 1 Oberst Krzysztof Olkowicz
Anstaltsdirektor
- 3 Staatssekretär Piotr Ziętański
Polnisches Parlament
- 4 Staatssekretär Stanisław Chmielewski
Justizministerium
- 6 General Jacek Włodarski
Generaldirektor
- 7 Stv. Sprecherin Anna Sztark
Senatskammer des Parlaments
- 8 Staatssekretär Stanisław Gawłowski
Ministerium für Umweltschutz

Die stellvertretende Sprecherin des Senates Grażyna Anna Sztark, nimmt die feierliche Eröffnung der BioFire 1000 vor.

Daten über das Untersuchungsgefängnis in Dobrowo.

Ehemaliger sowjetischer Militärstützpunkt.
 Unter polnischer Verwaltung seit dem Jahr 2000.
 Umbauarbeiten bis 2005.
 Kapazität 210 U-Häftlinge. Derzeit 180 U-Häftlinge.
 Vorheriges Heizungssystem mit 2 Kesseln, Baujahr 1972, aus sowj. Produktion mit insgesamt 2,2 MW.
 Nach Gebäude- und Heizungsnetz-Sanierung deckt Bio-Fire 100% des Energiebedarfs.
 Voraussichtlicher Brennstoffverbrauch 2.500 m³/Jahr.
 Heizkosten voraussichtlich 67.000 PLN/Jahr (16.750,- €) - Ersparnis 72 % gegenüber der ehemaligen Kohleheizung! Die Inhaftierten sind bei der Holzbeschaffung eingesetzt.





Dobrowo, im Kreis Kosciazin gelegen befindet sich in der Wojwodschaft Westpommern - Zachodniopomorskie. (Wappen). Hier hatten die Ritter von Kleist (Dichter Heinrich von Kleist) ihren Stammsitz und Wirtschaftsgut.

Die in Dobrowo vorbildlich installierte BioFire 1000 Anlage mit einer Länge von 5,5 m und einer Breite von 2,6 m, wiegt 7 Tonnen und war durch die Modulbauweise trotzdem problemlos einbringbar und einfach aufzustellen.

Generelle Infos über die Großanlage BioFire

HERZ BioFire – für Projekte bis 2000 kW

HERZ Energietechnik, der Biomassespezialist, präsentiert die derzeit größte Produktfamilie der HERZ-Hackgut – Pelletsanlagen BioFire 500-1000.

Vorzüge sind vor allem die geringe Stellfläche der HERZ BioFire mit Brennraum- und Wärmetauschermodul, sowie die einzigartige Doppelschnecke und die Treppenrostverbrennung mit zwei separat steuerbaren Verbrennungszonen. Die technischen Daten sind aus einer umfangreichen Dokumentation über die Kesselbaureihe zu entnehmen.

Aufgrund dieser und weiterer innovativer Vorteile wurde die HERZ BioFire mit dem Innovationspreis auf der größten Holzmesse 2010 in Frankreich in Saint Etienne ausgezeichnet

In Dobrowo liegt das Stammgut der Ritter von Kleist

Das berühmteste Mitglied dieser alten pommerschen Adelsfamilie ist der Dichter **Heinrich von Kleist** (18.10.1777 - 21.11.1811). Er war ein bedeutender Dramatiker, Novellist und Essayist, der sich weder der Klassik noch der Romantik ganz zuordnen lässt. Im Zentrum seiner Dichtung steht der Konflikt zwischen dem Individuum und dessen Pflicht, sich in die Allgemeinheit einzuordnen. 2011 beging man das 200. Todesjahr des Autors der durch Suizid, zusammen mit seiner Freundin Henriette Vogel, seinem Leben ein Ende setzte, mit Aufführungen seiner bekanntesten Werke, wie dem »Zerbrochener Krug«, »Kätchen von Heilbronn« und anderen.

Weitere Vorzüge der BioFire:

- innovative Verbrennungstechnik
- vollautomatische Brenner- und Wärmetauscherreinigung
- Zentrales Ascheaustragsystem
- rasche Montage durch vollständig vorgefertigte Module
- Wirkungsgrad bei Vollast 91,6%

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:

- für Großgebäude: Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäude ...
- für Hotelanlagen: Gebäudeheizung sowie Beheizung von Swimmingpools, Wellnessbereichen ...
- für Siedlungsprojekte: Beheizung von Ortsteilen, Wohnhausanlagen ...
- für Holzverarbeitende Betriebe: Tischlereien, Möbelerzeuger, ...



TELL Thermostat Effizienz Label Thermostatic Efficiency Label

Das Produkt-Klassifizierungssystem der europäischen Heizkörperthermostatventilindustrie. Sinn und Unsinn der Zertifizierungswut.

Hierzulande kennt ja jeder das »Pickerl« [deutsch: Aufkleber] auf Eiskästen [deutsch: Kühlschranks], welches seit den 1990er Jahren die Energieverbrauchsabgaben des jeweiligen Geräts kennzeichnet.

In der Gebäudetechnik kennt man solche Etikettierung, üblicherweise unterstützt von den Marketingabteilungen der Hersteller und entsprechende Kampagnen, z.B. Pumpenindustrie.

Durchaus gekonnt hat man dem Installateur [Heizungsbauer, Klempner] und kommunalen Geldgebern vermittelt, dass bei einem Pumpentausch zugleich die ganze Heizungsanlage effizienter werden soll ...?

Doch bald kam man mit den gängigen Klassifizierungsschemata von F (genügend) bis A (ausgezeichnet) nicht mehr aus, weshalb die neueren und natürlich noch besseren Produkte ein noch höheres Rating bekamen. Nun findet man heutzutage auf nahezu allen Produkten ein solches Pickerl, welches uns versichern soll, dass das Gerät mindestens »A«, wahrscheinlich »besser als A«, wenn nicht sogar »A++« ist.

Alle Geräte haben eine gemeinsame Eigenschaft: nämlich dass sie für Betrieb und Funktion elektrischen Strom benötigen. Weshalb eine Kennzeichnung über den Stromverbrauch durchaus ihre Berechtigung hat und trotz Rating-Verwirrung auf jeden Fall Sinn macht.

Doch wie verhält es sich mit Geräten, welche üblicherweise gar keinen Strom benötigen? Wie beispielsweise Thermostatköpfe? Muss man für selbsttätige Regler ohne Fremdenergie überhaupt ein »Energie Effizienz Label« kreieren? Vielleicht um zu wissen, wie viel Strom man sich dann bei der Umwälzpumpe sparen kann...?

Soweit so gut. Doch wo steht auf die-

sem neuen TELL Label wie viel Strom wirklich gespart werden kann? Sagt es aus, um wie viel besser ein »A« Thermostatkopf gegenüber einem »F« Thermostatkopf ist? Niemand beantwortet diese Frage zufriedenstellend. Geht auch nicht, denn dieses so wichtige Kriterium für die Labelvergabe wird auch von niemandem überprüft.

Gemäß einer Aussendung von EUnited Valves (www.eu-nited.net) – eine Vereinigung von Sanitärarmaturenh Herstellern wie Dornbracht oder Schell – wurde mitgeteilt, dass die Einstufung über eine spezielle Formel errechnet wird und dies als Bemessungsgrundlage gilt.

Eine Formel hört sich immer wieder gut an. Klingt nach einer »verlässlichen Sache«, die »Hand und Fuß« hat und »technisch fundiert« ist.

Bedauerlicherweise handelt es sich bei dieser so hochgelobten Formel für die Klassifizierung von Thermostatköpfen [Regler mit festem Fühler] um einen weiteren Gag aus der Marketingtrickkiste.

Es fehlt hierbei jeglicher wissenschaftlicher Ansatz über die Ableitung. Man hat einfach solange die Normwerte der EN 215 (im Übrigen ist dies schon seit mehr als 20 Jahren das Qualitätsmerkmal für Thermostatventile und Thermostate) gewichtet, bis die Hersteller ihr »A«-Label bekamen.

Um sich auch in die lange Liste der grünen A's einzureihen, kann man sich gegen Entgelt auf einer Homepage für WELL Feinarmaturen bzw. TELL Thermostatventile registrieren. Es ist nahezu auszuschließen, dass irgendein Anbieter nicht A fähige Produkte registrieren wird.

Da HERZ Armaturen nicht den Eindruck erwecken möchte, nicht »A-fähig« zu sein, haben wir uns dazu ent-

schlossen, beispielhaft zwei unserer 60 Thermostate zu registrieren.

Nachdem man bei HERZ die Kunden nicht mit zusätzlichen Kosten belasten will, ersparen wir uns bzw. Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes den Eintrag all dieser 60 Produkte. Zudem muss auch der Informationsgehalt einmal wirklich kritisch hinterfragt werden, weshalb HERZ diese Aktivität nicht weiter unterstützen möchte.

EUnited valves ist weder ein offizielles Organ der europäischen Hersteller, noch in der Lage, ein Qualitätskennzeichen und Funktionskriterium für Thermostatventile zu erstellen.

Es gibt aber auch noch andere. Auf europäischer Ebene ist da etwa der Industrieverband eubac (www.eubac.org) zu nennen.

Dieser ist sowohl von seinen Mitgliedern, als auch auf Grund seiner Kompetenz wirklich dazu in der Lage ein »ordnungsgemäßes« Label zu erstellen.

Bis dahin: Tschüss!



Macht es Sinn?

MOCAK Museum Moderner Kunst Krakau

HERZ Sponsor bei Ausstellung



Unter dem Titel »Wiener Aktionismus: Der Gegenpol zur Gesellschaft« findet eine Ausstellung mit Werken der Wiener Aktionisten, aus dem ESSL-Museum, Klosterneuburg, statt.

Das MOCAK wurde auf dem Gelände der ehemaligen »Schindler-Fabrik« errichtet (»Schindlers Liste«-Steven Spielberg).

Der »Wiener Aktionismus« ist bis heute der letzte Beitrag österreichischer Gegenwartskunst in der Entwicklung der modernen Kunst, der internationale Beachtung fand. Auf Grund des großen Produktionsstandortes in Krakau - Wieliczka und des Firmensitzes in Wien war Herz als Sponsor dieser Ausstellung gleichsam prädestiniert. Am 8. November 2011 fand die Eröffnung im Beisein des Künstlers *Prof. Hermann Nitsch*, des Leihgebers *Karlheinz Essl*, des Kurators *Stanisław Ruksza*, und zahlreicher Gäste in festlichem Rahmen statt.

Das Museum hat im Februar 2010 seinen Ausstellungsbetrieb eröffnet, die Ausstellung mit dem Thema »Wiener Aktionismus« war die erste mit einem österreichischen Schwerpunkt.



Der österreichische Generalkonsul Mag. Christophe Ceska beim TV-Interview. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Besucher mit den großformatigen, farbtintensiven Werken der Wiener Aktionisten in den weitläufigen Sälen auseinandersetzen können.



Der Künstler: Prof. Hermann Nitsch



Interessante - interessierte Gäste



Dr. Gerhard Glinzerer



Prof. Kommerzialrat Karlheinz Essl

HERZ Mitglied der Bauakademie der Ukraine

Seit mehr als 10 Jahren ist HERZ in der Ukraine mit eigenen Tochtergesellschaften, in denen etwa 30 Mitarbeiter tätig sind, präsent. Die Ukraine ist mit rund 46 Millionen Einwohnern ein großer Markt für Armaturen, Rohre und Fittings. Die HERZ-Produkte sind auf Grund ihrer Qualität und der Betreuung durch Techniker vor Ort erfolgreich vertreten. Die Ausbildung von Ingenieuren, Technikern und Installateuren um den Einsatz moderner Produkte zu gewährleisten und KnowHow zu vermitteln, ist HERZ ein primäres Anliegen.

Am 16. Mai 2011 fand im Sitzungssaal des wissenschaftlichen Beirates der Staatsakademie für Bauwesen und Architektur (PSABA) in **Dnjepropetrowsk** die feierliche Überreichung des Diploms und Akademiemitgliedsausweises an *Dr. Gerhard Glinzerer* statt. Die Ehrendokumente der Bauakademie der Ukraine wurden persönlich vom Rektor der PSABA, Dr. d. techn. Wissenschaften, *Professor Volodymyr Bolschakov* übergeben. Professor *Bolschakov* hat in seinem Begrüßungswort den persönlichen Beitrag von *Dr. Gerhard Glinzerer* sowohl zum Lehrgang als auch zur Entwicklung von Lebenserhaltungstechnologien im Baukomplex der Ukraine herausgestellt.

Betont wurde ebenso, dass HERZ auch viel zur Erfüllung des staatlichen Programms für Energieeffizienz, welches vom Ministerkabinett der Ukraine ratifiziert wurde und zur Energiesicherheit des Staates, aber auch der Erhöhung seiner Konkurrenzfähigkeit

dienen sollte, beigetragen hat.

Verschiedene technische Lösungen und Produkte von HERZ ermöglichen nicht nur den effizienten Gebrauch von Wärmeenergie beim Endverbraucher, sondern werden in der Ukraine auch zur Gewinnung von Wärmeenergie durch Biomasse verwendet. Außerdem dienen sie ebenfalls dem Ziel, in der Ukraine bis zum Jahr 2015 10% der Energiegewinnung über erneuerbare Quellen zu beziehen.

Diese nicht alltägliche Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für die in der Vergangenheit vollbrachte Leistung, sondern vor allem auch ein Ausdruck der Erwartung seitens der ukrainischen Bauakademie, dass dieses Engagement aufrechterhalten und in verstärktem Masse weitergeführt werden soll. Gleichzeitig ist es eine Bestätigung, welche Wertschätzung österreichische Qualitätsprodukte, verbunden mit intensiver Betreuung in Osteuropa genießen



Prof. Dr. Volodymyr Bolschakov
Dr. Gerhard Glinzerer

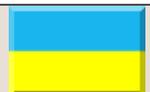


Die Teilnehmer eines Studenten-Wettbewerbes an der Bauakademie

Ukrajina, Ukraine	
Sprache	Ukrainisch / Russisch
Hauptstadt	Kiew
Fläche	603.700 km ²
Einwohner	45.994.287 (2008)
Währung	Griwna (UAH) 1€=10,3
Präsident	Wiktor Janukowytsch
Regierungschef	Ministerpräsident Mykola Asarow
BIP (2007)	179.725 Mio. US \$
Grenzen	Weißrussland, Russland, Moldawien, Rumänien, Ungarn, Slowakei Polen
Entfernung	Wien – Kiew 1053 km Luftlinie
Event	Sommer 2012 Fußball EM, gemeinsam mit Polen

HERZ Ukraine

HERZ Ukraine TG
Lunacharsky Str. 10
02002 Kyiv, Ukraine
Tel.: +380 44 569 57 07
Fax: +380 44 569 57 09
E-Mail: kyiv@herz.ua
web: www.herz.ua



HERZ Armatura GmbH
V. Velykogo Str. 18
79053 Lviv, Ukraine
Tel.: +380 32 264 75 02
Fax.: +380 32 264 69 58
E-Mail: office@herz.ua
web: www.herz.ua

Alljahrgangstreffen der HTL Pinkafeld mit HERZ

44 Jahre HTL Pinkafeld und etwa 4444 AbsolventInnen, was liegt näher, als ein großes Event zu veranstalten.

Am 17. Juni 2011 fand in Pinkafeld das erste gemeinsame Absolvententreffen der HTL Pinkafeld (Abteilung Maschinenbau – nunmehr Gebäudetechnik) mit HERZ statt. Absolventen aller Jahrgänge, Lehrerinnen und Lehrer trafen nach Jahren wieder zusammen um einen Rückblick auf die gemeinsame Schulzeit sowie in die Geschichte der HTL Pinkafeld und der HERZ Energietechnik GmbH zu werfen. Bei diesem gemütlichen Zusammentreffen gab es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch, zu interessanten Gesprächen und – verpönt in der Schulzeit – zum Tratschen.

Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek – aufgrund seiner ehemaligen Lehrertätigkeit an der HTL eng mit den Absolventen verbunden – Abteilungsvorstand DI Rudolf Hochwarter, sowie die HTL Brass-Gruppe begrüßten die Gäste mit Sekt und Cocktails im Rathaus. Danach fuhren Shuttle-Busse zur HTL Pinkafeld und anschließend weiter zur HERZ Energietechnik.

Die HTL Pinkafeld öffnete die Pforten, um die Werkstätten, Labors sowie die ehemaligen Schulkassen zu besichtigen. Die HERZ Energietechnik bot Werksrundgänge an, bei denen Fertigung sowie das Labor erkundet wurden. Begleitet wurde das »lockere« Zusammensein mit kulinarischen Highlights – regional und international - sowie einem süßen Finale im Technikum der HERZ Energietechnik.

Das Jahrgangstreffen war ein bunter Nachmittag, voller Erinnerungen begleitet von Musik- und Show-Einlagen wie der »Weltpartie«, einer spektakulären Feuershow und Bauchtänzerin, und bot optische und kulinarische Genüsse.

Weitere Treffen dieser Art werden folgen, wir werden Sie rechtzeitig informieren.



Feeling good in Pinkafeld. Ein Kollege aus Japan ist vom Bauchtanz begeistert.

HERZ auf der AQUATHERM - Wien 2012

24. bis 27. Jänner 2012. Messe Wien, Halle A, Stand A0512

Alle zwei Jahre ist Herz Aussteller bei der AQUATHERM in Wien, eine Verpflichtung für den größten österreichischen Hersteller von Heizungsarmaturen und Regeltechnik. Ebenfalls auf dem HERZ-Stand finden Sie »brandneue« Produkte der HERZ Energietechnik Pinkafeld, Kessel und Wärmepumpen.

Auch in diesem Jahr präsentieren wir wieder zahlreiche neue Produkte um dem steigenden Bedürfnis des Marktes nach energieeffizienten, ressourcenoptimierten Erzeugnissen Rechnung zu tragen.

Auf den nächsten Seiten stellen wir einige dieser Produkte, die für die Optimierung von Anlagen im Bereich Heizung, Lüftung und Klimatisierung ausgelegt sind, vor. Sowohl dem Planer, als auch dem Verarbeiter werden praxistaugliche, nach internationalen Standards hergestellte, Armaturen, Regelgeräte und Zubehör, sowie ressourcen- und umweltschonende Kessel für Verbrennung von Biomasse und Wärmepumpen, zur vorgestellt.

HERZ Produkte werden heute in fünf österreichischen und drei weiteren europäischen Standorten hergestellt. Langlebigkeit, gutes Design, Funktion und präzise Regelung sind heute das Maß der Dinge, »the state of the art«. Modernste Fertigungseinrichtungen von der Konstruktion über Produktion, Qualitätsmanagement, Labormessstände bis zur Auslieferung, die auch der EN ISO 9001 entsprechen sind die Grundlage für diese, weltweit eingesetzten Qualitätsprodukte aus dem Hause HERZ.

Doch nicht nur mit der Qualität der Produkte, sondern auch von der Qualität in Betreuung und Service hat HERZ zahlreiche Partner weltweit überzeugt.

Sie finden uns während der gesamten Messtage von 24. bis 27. Jänner in der Halle A, Stand Nr. A0512.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei angenehmer Atmosphäre über unsere neuesten Entwicklungen informieren dürfen.

Für Flächenheizungen in Fernwärmanlagen wird als **Messepremiere** die HERZ Station COMPACTFLOOR FWW mit Trennwärmetauscher gezeigt.

Energieeffiziente A-Klasse HERZ Thermostate, formvollendete schlanke DE LUXE Dekor-Radiatoranschlussgarnituren und die Regelventile 4006 SMART mit automatischer hydraulischer Regulierung werden am Stand durch HERZ Mitarbeiter vorgestellt.

Gas- und Wasserabsperrhähne und Armaturen mit ÖVGW Zulassung.

Seit Jahren steigen die Hygieneanforderungen für Trinkwasserversorgungssysteme. Die Einhaltung der Trinkwasserqualität wird durch Vereinigungen wie z.B. ÖVGW oder DVGW überprüft. Bei HERZ Rohrarmaturen ist der wesentliche Unterschied, dass alle vom Trinkwasser berührten Teile aus entzinkungsbeständiger Kupferlegierung sind und alle Dichtwerkstoffe aus physiologisch unbedenklichem Material bestehen. Für Anlagen mit Trinkwasser sind die vom ÖVGW zugelassenen und registrierten HERZ STRÖMAX W, AW, WD und AWD (W 1.331 und W 1.332), Volumen-

stromklasse VB, Armaturengruppe I, und **HERZ- Absperrarmaturen in Geradsitzausführung**, entsprechend



der Volumenstromklasse VA, gemäß ÖNORM EN1213 zugelassen und registriert. Ebenso die neuen **HERZ Kugelhähne für Gasanlagen**, Modellbezeichnung 2300 mit ÖVGW Registereintragung



HERZ PIPEFIX Pressfittinge
Die nächste Generation.



Herz produziert Radialpressfittinge aus entzinkungsbeständigem Messing mit Edelstahlhülse welche in nahezu allen Formen und Größen zur Verbindung von Kunststoffverbundrohren, 10 bis 75 mm, zur Warm- und Kaltwasserversorgung in Gebäuden geeignet und zugelassen sind. Neu sind die Varianten mit Zwangsundichtigkeit bei Nichtverpressung, sowie die Modellreihe welche keine Kalibrierung der Rohrenden mehr erfordert. Mit DVGW Prüfung und Zulassungen in Deutschland, Holland, der Slowakei und Tschechien werden nun auch HERZ Pressfittinge und Rohr zur Erdgasversorgung im Gebäude am Messestand präsentiert.

Firematic 130-200 kW



Nach der erfolgreichen Einführung der Hackschnitzelanlage firematic 80-100 kW mit der Stufenrostverbrennung im Herbst 2010, war der Auftrag an das Entwicklungsteam von DI Dr. Fesharaki klar - diese Verbrennungstechnik hat **Zukunft** und muss in einem größeren Leistungsbereich gebaut werden! Die Vorteile der Stufen- bzw. Vorschubrost-Verbrennung liegen darin, dass man sie relativ schnell auf verschiedene Brennstoffqualitäten einstellen kann, wobei die Qualität der Verbrennung immer auf hohem Niveau liegt.

Der Herz Stufen- bzw. Vorschubrost besteht aus fixierten und beweglichen Rostelementen, wobei der Brennstofftransport durch periodische Vor- und Rückbewegungen erfolgt. Dadurch entsteht ein perfekt homogenes Brennstoffbett bzw. Glutbett, das eine hoch-

effiziente Verbrennung garantiert. Die ersten Testreihen in den Labors von Pinkafeld bestätigen abermals diese Erfolge nun auch im größeren Leistungsbereich bis 200 [kW]. Emissionsstandards können bereits jetzt deutlich unterboten werden.

Die großen Vorteile des HERZ firematic 80-200

- österreichisches Qualitätsprodukt
 - Einfachste Bedienung
 - Konstant hoher Wirkungsgrad
 - Vollautomatischer Betrieb
 - Einsatz hochwertiger Materialien
 - Geringer Platzbedarf
- Automatische Reinigung
- der Brennkammer
 - des Röhrenwärmetauschers
 - Automatische Entaschung der Verbrennungs- und Flugasche in frontseitige Aschenbehälter

Pumpfix



Die neuen HERZ Pumpengruppen stellen eine schnelle und effiziente Verbindung zwischen Heizungsquelle und Verbraucher sicher. Die gesamte Pumpengruppe ist vorgefertigt und druckgeprüft.

Die Vorteile von PUMPFIX sind; dass alle eingebaute Komponenten aus eigener Entwicklung stammen und einer ständigen Qualitätskontrolle bei der Herstellung in der eigenen Fabrik unterliegen. Die Montage und Wartung ist einfach, der Wechsel zwischen Vor- und Rücklauf (Abstand 125mm) unkompliziert. Die Baulänge der Umwälzpumpe ist 180 mm und die Isolierschale dient zusätzlich noch als Transportschutz.

Wohnungsübergabestationen



HERZ Wohnungsübergabestationen können ab sofort auch mit einer Vorrangschaltung für Warmwasserzapfbetrieb gegenüber dem Heizungsbetrieb ausgestattet werden. Diese Zusatzfunktion, die mittels einer Regelarmatur in Verbindung mit dem patentierten HERZ Druck- Temperaturregler ermöglicht wird, ist nur ein weiterer Baustein zu den bereits aktuell angebotenen umfangreichen Ausstattungsmöglichkeiten der dezentralen Warmwassererhitzer mit Durchlaufprinzip von HERZ. Vor allem die praxisorientierte Montageschablone ermöglicht dem Handwerker zeit- und nervensparende Arbeitsabläufe. Auch geringere Materialkosten ergeben sich durch den Wegfall jeglicher Zwischenstücke oder Schläuche, die üblicherweise die Geräteanschlüsse mit den Absperrkugelhähnen der Montageleiste verbindet. Für den Wohnungsheizungsanschluss sind die im Gerät im Heizungsrücklauf verbauten Zonenventile mit integriertem Differenzdruckregler als kompakte Baueinheit ein erheblicher Vorteil sowohl bei Inbetriebnahme wie auch bei der Geräewartung. In Verbindung mit voreingestellten Herz Feinstregulierventilen TS-99-FV an jedem Radiator ergibt sich automatisch der hydraulischen Abgleich je Wohneinheit. Als jüngste Produktgruppe der HERZ Wohnungsübergabestationen werden nun auch Geräte mit direkt angeschlossenen Flächenheizungsverteilern und eigener Heizungsumwälzpumpe angeboten. Optional mit Trennwärmetauscher für Systemtrennungen, wie von einigen Energieversorgern gefor-



Dekor-Radiatoranschlussgarnituren DE LUXE



dert. Die Flächenheizungsverteiler von HERZ haben je Kreis die Möglichkeit zur Durchflussregulierung, wie auch Einzelraumregelung mit Stellantrieb und Raumthermostat.

Die Zufuhr von »heißem« Heizungswasser in den Niedertemperaturbereich wird dadurch abgekühlt, indem über eine Umwälzpumpe ausreichend »kühles« Rücklaufwasser vom Niedertemperaturkreislauf beigemischt wird. Das bedeutet, dass auch bei der besonders behaglichen Wandheizung mit einer Vorlauftemperatur von etwas über 30°C die Betriebstemperatur in der Versorgungsleitung mehr als 60°C haben kann. Ist die Vorlauftemperatur zu hoch, wird die Pumpe über einen Sicherheitsthermostaten abgeschaltet. Im Regelbetrieb wird dies über ein Thermostatventil mit Anlegefühler verhindert.

Die Regelstationen von HERZ COMPACTFLOOR beinhalten Heizkreisverteiler von 3 bis maximal 16 Niedertemperaturkreisen und bis zu zwei „Hochtemperatur« Abgänge. Das bedeutet, dass in einer Zone mit Fußbodenheizung zB. auch zwei Heizkörper installiert werden können.

Die neue Ventilserie DE LUXE ist der Blickfang am HERZ Messestand. Noch nie waren Radiatorarmaturen formvollendeter. Besonders schlanke Bauformen und perfektes Oberflächenfinish sind beispielgebend. Die Anschlussgarnituren für Rund- und Flachrohrheizkörper werden in Eck- und Durchgangsform, mit und ohne Thermostatventil für Ein- und Zweirohranlagen hergestellt. Die Thermostatventiloberteile für Zweirohranlagen sind voreinstellbar. Eine Besonderheit ist auch die frei Wahl der Durchflussrichtung. Somit muss bei der Installation der Vor- und Rücklauf nicht mehr unterschieden werden. Die HERZ DE LUXE Armaturen werden in Chrom und Weiß angeboten.

Regelventile 4006 SMART

Der hydraulische Abgleich ist in der HLK-Branche stets ein relevantes Thema. Das Kombiventil 4006 SMART ermöglicht die Errichtung einer gebäudetechnische Anlage mit geringerem Aufwand. Das neue HERZ 4006 SMART Kombiventil ist unter anderem die Erweiterung der seit 2009 angebotenen Modellfamilien 4001 und 4006 (druckentlastete Volumenstromregler und Kombiventile

DN 15 bis DN 50), zeichnet sich aber durch eine etwas kleinere und kompaktere Bauform aus und ist nun auch für kleinste Durchflüsse geeignet. Des Weiteren ist es die logische Ergänzung der erfolgreichen HERZ FanCoils-, Kühldecken- und Zonenventile der Modellserien HERZ 2117, 7217 und 7760. Das Kombiventil 4006 SMART ist nicht nur eine Kombination aus einem Regel- und einem Regulierventil, es ist auch druckentlastet. Das bedeutet, dass unter der Berücksichtigung eines Minstdifferenzdrucks das Ventil selbsttätig den Durchfluss reguliert, wobei die erforderlichen Stellkräfte minimal sind und das Regelverhalten höchste Güte hat.

Natürlich wird der ausgelegte Sollwert = gewünschter Durchflusswert, durch Einstellung am Ventil gewählt. Bei 0 beginnend ergibt eine Umdrehung 100 %. Die Einstellung dazu erfolgt in Prozent und ist stufenlos variabel. Die im Betrieb erforderlichen Durchflussanpassungen werden einerseits durch ein integriertes Regelventil und einen Ventilantrieb durchgeführt, andererseits wird die sogenannte Ventilautorität durch den integrierten Differenzdruckregler konstant gehalten. Das Stellglied (der Ventilantrieb) sollte vorzugsweise ein modular (stetig) arbeitender Antrieb im Bereich von 0 - 10 oder 0 - 5, 5 - 10 Volt sein. Aufgrund der Druckentlastung sind auch bei höchsten Differenzdrücken nur kleine Stellkräfte von wenigen kg bzw. N(ewton) erforderlich. Wie alle HERZ Rohr- Strang- und Regelventile werden auch diese Kombiventile, aus entzinkungsbeständigem Messing in den europäischen HERZ Fabriken hergestellt.

HERZ im LIBANON

HERZlich willkommen – Ahlan wa sahan !

HERZ Armaturen haben seit vielen Jahren einen guten Ruf im Libanon

Seit mehr als 15 Jahren werden die Produkte von Herz von der Firma **Sami Hert & Söhne** höchst erfolgreich vertrieben. Im Herzen von Beirut gelegen, kümmern sich die Söhne des Firmengründers Sami Hert, **Loutfi** und **Kamal** Hert, um die Bedürfnisse der Kunden auf dem Gebiet der Heizung und Gebäudetechnik. Dem Unternehmen, das sich sowohl die Zufriedenheit der Kunden, als auch Verbesserung der Umweltbedingungen durch den Einsatz moderner Technologie verschrieben hat, steht seitens des Stammhauses in Wien Zoran Bankovic als Ansprechpartner zur Seite.

Der Libanon, auch die »Schweiz des Nahen Ostens« genannt, ist ein landschaftlich interessantes Land, lebt von den Gegensätzen der pittoresken Küste und dem bergigen Hinterland auf dessen Höhen auch heute noch die berühmte Libanonzeder anzutreffen ist. Vom Sonnenbad am Strand bis zur Schiabfahrt auf fast 3000 Metern Höhe im Libanongebirge, dem Besuch historischer und kultureller Stätten ist hier vieles möglich.

Die Republik Libanon wurde in den Jahren von 1975 bis 1990 von einem Bürgerkrieg betroffen, der mit Kämpfen zwischen der maronitischen Phalange Miliz und der aus Jordanien kommenden PLO begann. Nach jahrelanger syrischer Besetzung und Angriffen seitens Israels, ist heute noch immer nicht das Land zur Ruhe gekommen. Die schiitisch beeinflusste Hisbollah dominiert zusehends das, mit nur 225 km Länge, kleine Land. Der ständig schwelende Konflikt mit Israel und die Versuche der Hisbollah, ihren Einfluss permanent auszuweiten haben die ehemalige »Schweiz des Nahen Ostens« in einen dauernden Unruheherd verwandelt.



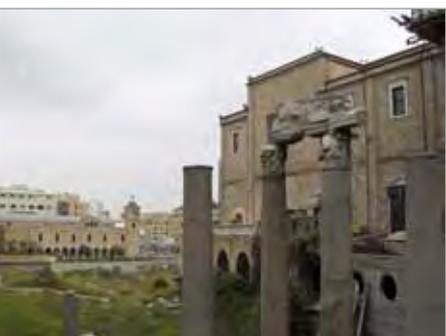
Malerische Küste nahe Beirut



Moschee in Beirut



Bunker als Rest des Bürgerkrieges



Tempelreste und christliche Kirche

Factbox Libanon

Staatsform	Parlamentar. Republik
Sprache	Arabisch, z.T. franz.
Hauptstadt	Beirut
Fläche	10.452 km ²
Einwohner	3.971.000 (2008)
Währung	Lib. Pfund, 1€=1.950
Präsident	Michel Sulaiman
Regierungschef	Premierminister Nadschib Miqati
BIP (2007)	24.640 Mio. US \$
Grenzen	Israel, Syrien
Entfernung	Wien – Beirut 2250 km Luftlinie

HERZ Libanon

SAMI HERT & SONS
Al Sana, Medhet Pasha. Str.,
Labban Bldg., 2nd floor
(P.O.BOX 11-2960, BEIRUT)
Mail: Loutfi@cyberia.net.lb
Tel: 00961 1 738043 / 738044
Fax: 00961 1 842323 / 842929

18 Religionen im Libanon

Die Maroniten:

Eine alte christliche Religion, die den Papst anerkennt und mit Rom uniert ist. Unter den acht christlichen Religionen stellt sie die Mehrheit. Stellen im Libanon den *Präsidenten* und den *Oberbefehlshaber der Armee*

Die Sunniten

Die Hauptgruppe der Vertreter der islamischen Religionen (Sunna = Tradition des Propheten Mohammed). Stellen im Libanon den *Regierungschef*

Die Schiiten

Eine kleinere Gruppe der Moslems, nach deren Auffassung Imam Ali der legitime Nachfolger Mohammeds war. Stellen im Libanon den *Parlamentspräsidenten*.



HERZ stattet Logistik-Park Zagreb aus.

In Kroatien, nahe Zagreb, wurde ein Logistikpark errichtet. Er befindet sich 5 km südwestlich der kroatischen Hauptstadt an der Autobahn, welche Zagreb mit Ljubljana verbindet. Auch die slowenische Grenze ist nur 6 km entfernt. Der neue Logistik Park Zagreb besticht aber nicht nur mit seiner außergewöhnlich guten Lage, auch die Größe der Anlage ist enorm. Sichtbar schon von der Autobahn, wird der Park in Etappen gebaut. Wenn alles fertig ist, verfügt Zagreb schließlich über eine fast 100.000 m² große neue Logistikanlage.

Konstruiert und gebaut nach den modernsten internationalen Normen, verfügt der Logistikpark in den Hallen über eine Arbeitshöhe von 12 Metern und eine Bodentragkraft von 5 t/m².

Investor des gesamten Projekts ist Helios Properties mit Sitz in London und Abu Dhabi. Das Unternehmen ist weltweit als Entwickler und Träger bekannt für spezielle Lösungen in Industrie und Logistik.

Im Frühjahr 2011 wurde eine Halle von ca 34.000 m² fertiggestellt. Diese ist zur Gänze mit Gebläsenkonvektoren (Fan Coils) für Heizung und Kühlung ausgestattet. Dazu wurden im Rücklauf klassische Strangreguliertventile eingesetzt.

Das Interesse für dieses Projekt war enorm. Durchsetzen konnte sich HERZ Kroatien und bot den Investoren und Auftraggebern Standard Regel- und Regulierventile STRÖMAX an sowie als Alternative fortgeschrittene dynamische Regulierungen mit dem neuen HERZ Kombiventil 4006

SMART und 4006 SMART mit Stellantrieb 230 V und 24 V.

Die Qualität und Zuverlässigkeit der HERZ Produkte, sowie die breite Palette der Kombiventile, welche alle Anforderungen des Projektes erfüllen und die konkurrenzfähigen Preise, überzeugten Investoren und Bauträger. Die Montage von HERZ Kombiventilen 4006 SMART wurde vereinbart.

HERZ stand auch im Vorfeld den Planern unterstützend zur Seite und half auch den Installateuren für jeden Fan Coil das richtige Kombiventil gemäß Durchfluss und Nennweite auszuwählen. Dazu wurden entsprechende Voreinstellungen und Differenzdrücke berechnet, sowie die richtigen Rohranschlüsse ausgewählt.

Die vorgegebene Lieferzeit war knapp bemessen – in weniger als zwei Wochen konnte HERZ Kroatien dank des Handelspartners *Zepoh* aus Zagreb und der Unterstützung der Kollegen aus Wien einen Großteil der Bestellung schon innerhalb einer Woche zur Verfügung stellen. Der Rest der Produkte

traf ebenfalls wenige Tage später in Zagreb ein.

HERZ Kroatien machte anschließend noch alle Installateure mit den Eigenschaften und der Montage der Kombiventile vertraut. Seither funktionieren im neuen Logistikpark Zagreb nun die HERZ Kombiventile SMART einwandfrei und sichern für ca 34.000 m² Raumfläche stets die richtige Wassermenge für das Kühlen und/oder Heizen.



Eines der vielen eingesetzten Kombiventile HERZ 4006.



Beim Einregulieren der Anlage mit dem HERZ-Messcomputer Flow Plus.

Vier-Sterne-Hotel Stainzerhof mit **HERZ**

Stainz, eingebettet in die schöne Hügellandschaft der Weststeiermark, bietet seit jeher in Sachen Erholung, Kultur, Kulinarik, Sport und Business alles was das Herz begehrt. <http://www.stainzerhof.at/> Ein Blick auf die Homepage des Hotels lohnt sich!

Schon Erzherzog Johann war von Stainz und der Weststeiermark begeistert. Er war schließlich der erste Bürgermeister von Stainz.

Am 21. April 2011 fand die Neueröffnung des Stainzerhofes statt. Dort, wo bereits vor über 100 Jahren Gäste verwöhnt wurden, entstand das neue 4-Sterne Hotel Stainzerhof mit 92 Betten und einem Restaurant unter der Führung des Haubenkoches *Heinz Preschan*.

Für die gesamte Implementierung der Haustechnik war die Fa. **Karl Flanyek GmbH**, unter der Führung des Geschäftsführers Dipl.Ing. Dr. techn. Michael Ruppert, verantwortlich. <http://www.flanyek.at/>

Durch die Versorgung mit Nahwärme und durch den Einsatz von erneuerbarer Energie, wurde bei diesem Projekt der »Stand der Technik« geplant und verbaut. Natürlich dürfen dabei die bewährten Produkte der Fa. HERZ Armaturen Ges.m.b.H., wie z.B. Strangreguliertventile, Kugelhähne und Trinkwasser-Absperrarmaturen, nicht fehlen.



Hotel Stainzerhof, dem Restaurant wurde eine Gault- Millau Haube verliehen



HERZ Verkaufsdirektorin Mag. Susanne Juza und Flanyek Gf. Dr. Michael Ruppert.



Hier wird für den Komfort der Gäste gesorgt.

Umweltfreundliche Energie aus Schilf

HERZ und Fachhochschule Pinkafeld gehen neue Wege. Projekt: ENEREED

Der Neusiedlersee besitzt mit 18.000 ha die größte geschlossene Schilffläche Mitteleuropas. Daraus ergibt sich ein beachtliches Biomasse-Potenzial (ca. 84.000 t) für die Region, das bisher kaum genutzt wird. Aus Naturschutzsicht wird eine regelmäßige Bewirtschaftung des Schilfgürtels angestrebt.

Im Rahmen des Projektes ENEREED werden Möglichkeiten zur thermischen Verwertung von Alt-Schilf in Biomasse-Heizkraftwerken, in Biomasse Kleinanlagen sowie in der Zementindustrie untersucht. Unter anderem wird dabei die komplette Verwertungskette (Bewirtschaftung, Erntetechnik, Brennstofflogistik, Verarbeitung und energetische Verwertung) betrachtet und einer ökonomischen sowie ökologischen Bewertung unterzogen. Die Schilfflächen in Europa (ca. 300.000 ha) und weltweit (ca. 10.000.000 ha) sowie die Übertrag-

barkeit der Ergebnisse auf verwandte Biomassearten (z.B. Energiegräser) versprechen Multiplizierbarkeit. Deshalb stellt die thermische Verwertung von halmgutartiger Biomasse ein großes Marktpotential dar.

Im Verlauf der Arbeiten an diesem Projekt, wurde eine Hackgut- und Pelletsanlage FIREMATIC im Labor der Fachhochschule in Pinkafeld installiert. Die ersten Versuche mit verschiedenen Brennstoffen konnten mit vielversprechenden Ergebnissen abgewickelt werden. Das Projekt soll einen Beitrag zur Verbreiterung des Brennstoffspektrums

auch im kleinen Anlagensegment leisten. Letztendlich sollen die Erkenntnisse einerseits für die Verbrennungstechnik aber andererseits auch für die Erschließung neuer Märkte wie z.B. in Norddeutschland hilfreich sein, wo beispielsweise eine große Menge an halmgutartiger Biomasse vorhanden ist.

Das Projekt ENEREED wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms »**Neue Energien 2020**« durchgeführt.



Kesselprüfstand und Versuchsanordnung für das Projekt ENEREED in der FH Pinkafeld.

SC HERZ PINKAFELD

100 Jahre Fußballsport



Im Jahr 2012 wird mit diversen Veranstaltungen an die Gründung des SC Pinkafeld im Jahre 1912 gedacht. Am 4. Mai findet die Eröffnung der Fussball-Sonderausstellung und Präsentation der Festschrift im Stadtmuseum statt.

Ein Blick auf die Tabelle der II. Liga Süd zeigt, dass der SC HERZ PINKAFELD eine richtige »Torfabrik« ist. 33 Torerfolgen stehen nur 12 Gegentreffer gegenüber. Knapp hat man den Herbstmeistertitel mit 27 Punkten hinter Buchschachen mit 30 Punkten verpasst. Aber wie heisst es im Fußball: Abgerechnet wird am Schluss. Sektionsleiter Harald Windhaber hat als Ziel den Aufstieg in die Burgenlandliga in den nächsten Jahren. Dieser zweite Tabellenplatz ist vor allem den Torjägern Martin Kollowein (7), Christian Plank (6), Anton Fuith, Tobias M. Madl (je 5), Lukas Ostermann (4) zu verdanken. HERZ Energietechnik, als ein in Pinkafeld ansässiges Unternehmen, hat dafür gerne die Rolle

eines Sponsors übernommen. Prof. Dr. Fesharaki der Geschäftsführer des Unternehmens unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des SC HERZ PINKAFELD, vor allem mit dem Obmann Karl Hirt.

Der Vorstand hat für die Organisation des 100 Jahres-Jubiläums ein »Team 100« eingerichtet, das inzwischen ein tolles Programm auf die Beine gestellt hat und dankt allen die bisher tatkräftig gearbeitet haben. Das Fest wird sicherlich eine großartige Veranstaltung unter Einbeziehung vieler Beteiligten. Hauptverantwortlich für die bisherige Arbeit zeichnet Helmut Töpfer, ihm gilt die Anerkennung des gesamten Vereins. Die Termine für die Veranstaltungen finden Sie in der Homepage

des Vereins unter www.scpinkafeld.at/. Das Programm der Schlußveranstaltung am Sonntag 24. Juni 2012 stellt sicher einen Höhepunkt der Events in Pinkafeld dar.

Festumzug der Vereine von der Hauptschule zum Festzelt,
Jubiläumsveranstaltung mit LH Hans Niessl, LHstv. Mag. Steindl, Bgm. Mag. Kurt Maczek, VzBgm. Mag. Thomas Pickl,
Frühshoppen mit der Stadtkapelle, Musikschule
Nachwuchsturnier
Frauenfußball
Verlosung Haupttreffer Großbildleinwand EURO 2012 im VIP-Raum Eintritt : FREI



Die Kampfmannschaft des SC HERZ PINKAFELD.



Dr. Fesharaki mit Obmann Karl Hirt.



Szene aus einem Match gegen Rechnitz.



Die Mannschaft von 1924 vor dem Match gegen Bernstein.

Kegelsport mit HERZ

Eine Sportart, die bei HERZ besonders beliebt ist und auch schon seit vielen Jahren Tradition hat, ist das Kegeln. Gegründet wurde der Kegelerverein bereits im Jahre 1938, damals noch unter dem Firmennamen »Gebauer & Lehrner«. Als das Unternehmen 1972 in »Herz-Armaturen« umbenannt wurde, hat auch der Kegelerverein seinen Namen geändert und zählt nun schon seit geraumer Zeit zu den besten Mannschaften in Österreich.



Im Laufe der Jahre konnte sich der Kegelerverein in der Meisterschaft stetig verbessern und in die nächsthöhere Liga aufsteigen. Die Damen- und Herrenmannschaft spielt derzeit sowohl in der Superliga als auch in der Bundesliga. Um weiterhin in den höchsten Ligen erfolgreich zu spielen, wurden auch ausländische Nationalspieler/innen verpflichtet. Denn leider gibt es in Österreich kaum Nachwuchs. Deswegen sucht der Kegelerverein HERZ Armaturen Damen und Herren aus allen Altersstufen, die sich für das Sportkegeln begeistern und Teil des traditionsreichen Teams werden wollen.

Sportlich ist der Kegelerverein einer der erfolgreichsten in ganz Österreich. Viele Wiener- und Österreichische Meistertitel sowie Turniersiege konnten in den vergangenen Jahren errungen werden. Auch der **erfolgreichste** österreichische Sportkegler *Peter Pezel* ist seit über 20 Jahren Mitglied des Teams und ist auch für dessen Aufstellung verantwortlich. Der 21-fache Staatsmeister spielt noch immer in der Bundesligamannschaft. Derzeit spielen insgesamt sechs Mannschaften in der Meisterschaft. Jede Mannschaft hat 6 Spieler/innen. Von der Bundesliga über die Wiener Landesliga bis zur ASKÖ Liga, ist der

HERZ Armaturen Kegelerverein in allen Ligen vertreten.

Franz Schadenhofer, stellvertretender Obmann des ASKÖ KSK HERZ Armaturen erklärt im Gespräch, worauf es beim Kegeln wirklich ankommt, wie und wo man es erlernt und gewährt einige Einblicke in diese interessante Sportart.

Wo kann man Kegeln lernen, welche Anforderungen gibt es?

Kegeln lernt man am besten bei einem Kegelerverein, der einen Trainer, Instruktor oder Übungsleiter hat. Anforderung ist gute Beweglichkeit um den Wurf auszuführen. Unser Verein hat zwei Instrukturen und einige Übungsleiter.

Welche Auflagen gibt es für Spieler?

Die Spieler müssen mit der Sportordnung und den Regeln des Sportkegelns vertraut sein und entsprechende Sportbekleidung (T-Shirt, Sporthose und Sportschuhe) tragen; ansonsten gibt es keine Auflagen.

Wie kann man Mitglied werden?

Bei unserem Verein kann jede Dame oder jeder Herr um die Mitgliedschaft ansuchen. Der Vereinsvorstand beschließt die Mitgliedschaft.

Wie hoch ist in etwa der Zeitaufwand für diese Sportart?

In der Woche sollte zumindest einmal trainiert und einmal ein Meisterschaftsspiel gespielt werden. Ein Meisterschaftsspiel dauert ca. 3 Stunden. Eine Trainingseinheit dauert ca. 1 Stunde. Zusätzlich sollte auch Ausdauer und Beweglichkeit alternativ



Eine der Mannschaften des KSK HERZ Armaturen. Rechts Franz Schadenhofer.

trainiert werden.

Gibt es auch Preisgelder und wenn ja, in welcher Höhe?

Es gibt in Österreich den „GP von Österreich“. Das ist ein internationales Ranglistenturnier, wo Preisgelder in Höhe von 10.000,- vergeben werden. Jedoch ist es auch ein Einladungsturnier, an dem die Weltspitze teilnimmt. Grundsätzlich ist Sportkegeln ein Amateursport, allerdings zahlen viele Vereine in der Bundesliga ihren Spielern ein Preisgeld, wenn Sie Sponsor-gelder zur Verfügung haben.

Welche Vereine gibt es noch?

In Wien gibt es derzeit 47 Vereine mit Herrenmannschaften und zum Teil auch mit Damenmannschaften.

Wie viele Vereine gibt es in Österreich?

Laut ÖSKB gibt es in Österreich derzeit 330 Vereine und 19.500 Mitglieder ÖSKB (Österr. Sportkegel und Bowling Verband) Homepage : <http://www.oeskb-kegeln-bowling.at/sport-cl/indexCL.htm>

Lt. Statistik der BSO (Bundes Sport Organisation) <http://www.bso.or.at> ist Sportkegeln bei den Vereinen an 13. Stelle und bei den Mitgliedern an 20. Stelle.

Wie ist die Situation international?

Die FIQ ist der internationale Verband für Sportkegeln (Classic, Bohle und Schere) und Bowling. Weltmeisterschaften werden seit 1953 ausgetragen. In dieser Aufstellung belegt Österreich den 10. Platz. <http://www.fiqwnbanc-nbc.de/html/history.html>

Die meisten Mitgliedsländer kommen aus Mittel- und Ost-Europa.

In den letzten Jahren konnte Österreich viele Medaillen bei diversen Weltmeisterschaften erreichen. Zuletzt erreichte die österr. Damenmannschaft den 3. Platz bei der WM 2011.

Wie viele Mitglieder gibt es, wie viele Frauen, wie viele Männer?

Der ASKÖ KSK Herz-Armaturen hat derzeit 43 Mitglieder (9 Damen und 34 Herren).



© Gerhard Witzelnig

Die ehemalige HERZ-Kegelbahn.

Ist Sportkegeln gefährlich oder besteht Verletzungsgefahr?

Es gibt keine typischen Kegelverletzungen. Manche Spieler haben wegen der Anlaufbewegung jedoch Probleme mit dem Knie.

Ab wann kann man mit dem Sportkegeln beginnen?

Im ÖSKB kann man Spieler/Innen ab 8 Jahre anmelden. Nach oben gibt es keine Beschränkungen.

Viele Menschen verwechseln Kegeln auch mit Bowlen, wo sind die Unterschiede?

Beim Kegeln gibt es 9 Kegel, die im Karo (4-Eck) stehen, beim Bowling gibt es 10 Pins, die im 3-Eck stehen. Beim Kegeln haben die Kugeln keine Löcher. Sie sind fast 2,8 Kilogramm schwer und haben einen Durchmesser von 16 cm. Beim Bowling haben die Bälle 3 Löcher zum Greifen und sind wesentlich größer und schwerer.

Die Lauffläche ist auch unterschiedlich. Beim Kegeln muß auf die Aufsatzbohle aufgelegt werden, beim Bowling wird der Ball auf die Lauffläche geworfen. Auch Zählweise und Wertung der Spielpunkte ist anders. Bowling wurde in den USA gegründet, da es wegen dem Glückspielgesetz verboten war, auf 9 Kegel zu spielen, daraus wurden 10 Pins, die erlaubt waren.

Wir danken der Firma HERZ für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft weiterhin unterstützt. Vielen Dank für das Gespräch!

Kontakt:

E-Mail: franz.schadenhofer@gmx.at
fritz.marschner@herz.eu
herzbahn@aon.at

Geschichte

Bis zum Jahr 1980 kegelte der Verein auf »fremden Bahnen«, doch mit dem Bau einer neuen Maschinenhalle am Betriebsgelände in der Herzgasse wurde in dessen Keller eine 4-bahnige vollautomatische Kegelbahn errichtet und diese somit zur ersten eigenen Heimstätte. Als im Jahr 1986 die Firma nach Inzersdorf übersiedelte, musste auch der Kegelverein einen neuen Platz finden. In der Pfarre St. Anton konnte unter dem Pfarrsaal der Keller angemietet werden, in dem die Kegelbahn samt Nebenräumen aufgebaut werden konnten. Eröffnet 1988, umgebaut 2007, ist diese Anlage bis heute Ort des Geschehens. Den Bahnrekord auf hält der Spieler Peter Bugar mit 656 Kegeln auf 120 Wurf. Auch der Mannschaftsbahnrekord wird von unserem Verein mit 3556 gehalten.

Messeplan 2012

Im ersten Halbjahr treffen Sie HERZ auf folgenden Messen

Beginn	Ende	Messe	Ort	Land
24.1.	27.1.	Aquatherm Wien	Wien	Österreich
26.1.	29.1.	Klimahouse Bozen	Bozen	Italien
2.2.	5.2.	Häuslbauermesse Graz	Graz	Österreich
3.2.	5.2.	Baumesse Freistadt	Freistadt	Österreich
3.2.	5.2.	Häuslbauermesse Innsbruck	Innsbruck	Österreich
6.2.	10.2.	VNU – Sanitary & Bathroom	Utrecht	Holland
7.2.	10.2.	Interclima + Elec	Paris	Frankreich
7.2.	10.2.	Aquatherm Nitra	Nitra	Slowakei
7.2.	10.2.	Aquatherm Moskau	Moskau	Russland
9.2.	12.2.	Bauen & Wohnen Salzburg	Salzburg	Österreich
11.2.	12.2.	Bauen & Energie Wien	Wien	Österreich
22.2.	26.2.	Progetto Fuoco	Verona	Italien
24.2.	26.2.	Häuslbauermesse Klagenfurt	Klagenfurt	Österreich
29.2.	4.3.	Energiesparmesse Wels	Wels	Österreich
7.3.	10.3.	SHK Essen	Essen	Deutschland
14.3.	16.3.	GLOBE 2012	Vancouver	Kanada
27.3.	30.3.	Mostra Convegno Milano	Mailand	Italien
18.4.	21.4.	IFH Intherm	Nürnberg	Deutschland
23.4.	26.4.	Instalacije	Poznan	Polen
24.4.	28.4.	SHK Brno	Brno	Tschechien
2.5.	5.5.	ISK – Sodex	Istanbul	Türkei
15.5.	18.5.	Aquatherm Kiew	Kiew	Ukraine



HERZ Armaturen GmbH
 Richard-Strauss-Str. 22
 1230 Wien
 Tel.: +43 (0) 1 616 26 31 - 0
 Fax: DW - 27
 office@herz.eu
 www.herz.eu

HERZ Energietechnik GmbH
 Herzstr. 1, 7423 Pinkafeld
 Tel.: +43 (0) 3357 42 840 - 0
 Fax: DW - 190
 office-energie@herz.eu
 www.herz-energie.com

Sämtliche in dieser Broschüre enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ-Niederlassung.